

**Vultus**, m., l., Gesicht (des Menschen), Gesichtszüge.

**Bulva**, f., l., M., die weibliche Scham, Schamspalte; *vulva clausa*, verschlossene Mutterseide; **Bulbaria**, f., das Schamkraut;

**vulbouterinisch**, schammütterlich, zur Scham u. Gebärmutter gehörig od. dieselben betreffend.

v. v., = *vice versa*, l., umgekehrt.

**Byborne**, tschechisch, Bravo!

## W.

**W.**, Abk. für Weiß oder Silber (in Wappenbüchern); Wechsel; Werst; Westen.

**W.**, als Münzzeichen, = Lille, Wien, Breslau (Bratislavia), Wesel; Schdt., = Wolfram.

**Waags**, am Rhein Plätze, wo Salmen gefangen werden.

**Waalen**, holl., Mz., Wassergräben; eig. die Canäle des durch Amsterdam gehenden Flusses *Y*; **Waal-Nheder**, m., ein Aufseher über solche.

**Waarborgsgeld**, n., holl., ein Bürgschaftsgeld, welches der Staat von Torfgräbern so lange erhält, bis das von ihnen ausgestochene Land wieder in guten Stand gesetzt ist.

**Waardamm**, gegen anschwellendes Wasser schützender Damm.

**Wachparade**, f., dtsh.-fr., der Wachaufzug.

**Wachspoffirer**, m., dtsh.-fr., ein Wachsbildner, s. **Boffirer**.

**Wachtparade**, f., = **Wachparade**.

**Wad**, n., engl., Braunsteinrahm.

**Waddy**, m., Keule des Australiers.

**Wadi**, arab., ein Wüstenthal, das zur Regenzeit als Flußbett dient.

**Wadlo**, m., Wurfstock des Australiers.

**Wadmäl**, n., nord., grobes, ungeschorenes Wollenzeug in Island und Schweden.

**Wads**, engl., Mz., Ueberstrümpfe für Fischer und Jäger.

**Waggon-Lit**, fr. (spr. *wagonglith*), Bett-

**Wagon**, m., Mz. **Wagons**, engl. (spr. *uágon*), Fracht- und Lastwagen, früher bei der Post, jetzt auf Eisenbahnen auch Personenwagen.

**Wahabi** oder **Behabi**, **Wahabiten**, Mz., eine Sekte des Islam (Muhammedanismus), welche den Koran nur theilweise annimmt.

**Wahlcapitulation**, f., dtsh.-l., s. **Capitulation**; **Wahlconvént**, m., ein Wahlverein oder eine Wahlversammlung.

**Waidalóttén**, Mz., Unterpriester der heidnischen Preußen.

**Wailuntha**, n., ostind., Paradies des Wisch-

**Wais**, m., türk., Prediger.

**Waiter**, m., engl. (spr. *uêhter*), ein Keller, Aufwärter.

**Walea**, s. **Wafia**.

**Wakuf**, arab., das Gut der Moscheen und der milden Stiftungen; frommes Vermächtniß.

**Wakufs**, türk., Mz., Leibwächter.

**Walajchka**, f., ein mit scharfer Hade versehener Stock der Slowaken.

**Walchowit**, m., brennbares Mineral in der Braunkohle bei Walchau in Mähren.

**Waldemar**, m., altd. Name: der Großmächtige, der mit Ruhm Waltende.

**Waldenser**, Mz., Anhänger des **Walduß** (**Vaux**, spr. *woh*), eines freisinnigen, französischen Kaufmanns im zwölften Jahrhundert; sittlich streng, nach der Bibel zurückgreifend; auch **Lionisten**, nach Lyon; **Sabatati** von ihren hölzernen Schuhen, **Humiliaten** von ihrer Demuth genannt.

**Waleika**, f., l., poln. Dudelsack.

**Walen**, Mz., bei den alten Germanen die weisen Frauen, welche die Heilkunde und Wahrsagerei übten.

**Walger**, m., nd., Thoncyliner zu Pfeifen.

**Walhalla**, f., die deutsche Himmelshalle, das altgermanische Helden-Paradies.

**Wali**, m., arab., ein Unterstatthalter; **Wali-Uahdi**, m., der Thronfolger.

**Walime**, n., arab., ein Gastmahl, Hochzeitmahl. [Dudelsack.]

**Walinga**, f., russ., eine Sackpfeife, ein

**Warka**, russ., Wagenkaravane.

**Walfüren**, **Walfüren**, Mz., altnordische Schlacht- u. Schicksalsgöttinnen; Dienerinnen des **Odin**, welche die Helden von den Schlachtfeldern wegholten und nach **Walhalla** entführten, wo dieselben mit einem frohen und genüßreichen Leben belohnt wurden.

**Wallaby**, n., Känguruh.

**Wallach**, m., ein verschnittener Hengst (so genannt, weil die ersten aus der Walachei und Ungarn [daher franz. *Hongre*] bekannt wurden).

**Wallah!** gr., bei Allah!

**Wallone**, m., Mz. **Wallonen** (vom altdeutschen **Walah**, ein Fremder), Bewohner der südlichen Niederlande, welche eine französische Mundart sprechen.

**Wallosin**, n., aus spanischem Rohre bereitetes künstliches Fischbein.

**Wallrath**, m., schwed. **Wallraf** (von **Wall**, d. i. **Wallfisch**), die fettige, das Gehirn des Pottfisches oder Cachelots umgebende Masse, fälschlich *sperma coti* genannt.

**Walm**, m., Wasserwirbel in einem Flusse.

**Walmdach**, viereckiges von einem Dachreiter gekröntes Thurmdach.

**Walmgewölbe**, Kreuzgewölbe.

**Walpurga** und **Walpurgis**, f., altd., die mächtige Schützerin in der Nacht; **Walpurgis-**